Blickpunkt Luftwaffe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **89 (2014)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AUSTRALIEN

Australiens Regierung hat sich für die Beschaffung modernster Boeing-P-8A-Poseidon-Seeaufklärer und -U-Bootjäger ausgesprochen. Boeing kann auf einen weiteren grossen Auftrag in seiner Militärsparte zählen – Australien wird für rund 3,6 Milliar-

Torpedoabschuss einer P-8A-Poseidon.

den US-Dollar acht Boeing-P-8A-Poseidon beschaffen. Die erste Maschine soll bereits im Jahr 2017 ausgeliefert werden und bis 2021 sollen alle acht Maschinen einsatzbereit sein.

Neben den acht Festaufträgen hat sich Australien auch noch vier Optionen auf diesen modernen Seeaufklärer gesichert. Mit den Poseidons werden die AP-3C-Orion ersetzt. Die P-8A-Poseidon basiert auf der Boeing-737-800 und ist mit modernsten Sensoren für die Seeaufklärung und U-Bootbekämpfung ausgerüstet.

FRANKREICH

Die französische *Armée de l'Air* konnte in Paris le Bourget ihr erstes modernisiertes E-3F-AWACS-Überwachungsflugzeug übernehmen. Damit die Frühwarnflugzeuge der französischen Luftwaffe kompatibel zu der USAF und den anderen NATO-Ländern bleiben, wird Frankreich ihre AWACS-Flugzeuge auf den neusten Stand bringen. Bei diesem Modernisierungsprogramm werden

AWACS der französischen Luftwaffe.

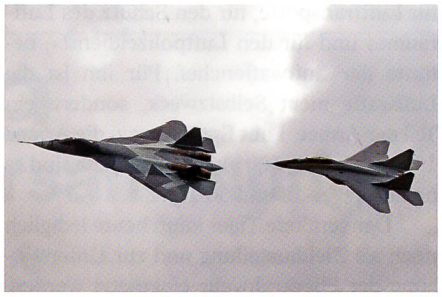
die vier Boeing E-3F der französischen Luftwaffe auf den Block 40-45 der US Air Force gebracht. Der neue Standard schliesst hauptsächlich modernere Computersysteme und mehr Arbeitsplätze ein. Die Änderungen erhöhen die Effektivität des Frühwarnflugzeuges, zudem erlauben die modernen digitalen Datenverbindungen auch verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten mit den eigenen Kampfverbänden.

Die Freund-Feind-Erkennung (IFF) wird zusammen mit dem Transponder ebenfalls auf den neusten Stand gebracht. Durch den Upgrade hat der E-3F nun 14 Arbeitskonsolen, das sind 4 mehr als bisher eingebaut waren. Die Umrüstungsarbeiten an den AWACS-Flugzeugen werden durch Air France Industries in Zusammenarbeit mit Boeing durchgeführt.

RUSSLAND

Die russische Luftwaffe hat ein Exemplar des neusten Jagdflugzeugs T-50 für Tests bekommen.

Die ersten serienmässig hergestellten Maschinen dieses Typs sollen laut Luftwaffenchef Viktor Bondarew 2016 an die Trup-



Sukhoi T-50, begleitet von einer MiG-29.

pen gehen. Vier weitere T-50 werden beim Hersteller getestet. Der Mehrzweckjäger T-50 (auch als PAK FA bekannt) aus der Produktion des Flugzeugbauers Sukhoi hatte im Januar 2010 seinen Jungfernflug absolviert und befindet sich jetzt in der Testphase.

Die T-50 ist der bisher einzige völlig neue russische Kampfjet ohne Anlehnungen an den sowjetischen Flugzeugbau.

OMAN

Der Jungfernflug der ersten F-16C für Omans Luftstreitkräfte fand Anfang Jahr bei Lockheed Martin statt. Bei dem Jet handelte es sich um eine Maschine aus dem Block 50. Oman hat am 14. Dezember 2011

F-16C für die omanische Luftwaffe.

für rund 600 Millionen US-Dollar zehn F-16C Einsitzer und sechs F-16D Doppelsitzer bestellt. Oman betreibt bereits acht F-16C und vier F-16D dieser leistungsfähigen Jets von Lockheed Martin. Mit diesem Folgeauftrag hat sich Lockheed Martin ein weiteres Produktionsjahr bei der F-16 gesichert.

Die F-16-Kampfjets wurden ursprünglich durch General Dynamics entwickelt und werden seit 1976 produziert; es handelt sich dabei um eines der erfolgreichsten Jagdflugzeugprogramme.

TÜRKEI

Die Türkei hat von Boeing ihr erstes 737-AEW&C-Frühwarnflugzeug erhalten, die drei restlichen Maschinen sollen bis Anfang 2015 im Dienst sein. Bei der Peace-Eagle-Maschine handelt es sich um ein Frühwarnflugzeug, das auf der Boeing 737-700 basiert.

Die Flugzeuge werden von den türkischen Luftstreitkräften als Frühwarn- und fliegende Kommandozentrale verwendet.

Frühwarnflugzeug Boeing 737 AEW&C der türkischen Luftwaffe.

Die Türkei hat im Juni 2002 vier Boeing 737 AEW&C in Auftrag gegeben.

Das Peace-Eagle-Programm kostet die Türkei rund 1,6 Milliarden US-Dollar, davon werden 930 US-Dollar durch Gegengeschäfte in die Türkei zurückfliessen.

Patrick Nyfeler